

## WORKSHOP: Grundlagen Akademischer Integrität<sup>1</sup>

### Abstract:

Der Workshop „Grundlagen Akademischer Integrität“ dient der Vermittlung von grundlegenden Werten und Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis sowie von Vorgehensweisen bei Verdacht auf oder Verwicklung in Fälle wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Er ist ein wesentlicher Bestandteil der Prävention wissenschaftlichen Fehlverhaltens und der Förderung akademischer Redlichkeit.

### Format:

Der Workshop richtet sich – mit Variationen in fachlichen wie qualifikationsbezogenen Schwerpunkten – an Studierende, NachwuchswissenschaftlerInnen und Lehrende der JGU. Der Workshop ist auf eine Dauer von 120 bis 240 Minuten angelegt. Er umfasst eine allgemeine Einführung in die Thematik und die wesentlichen wissenschaftsethischen und –rechtlichen Werte und Regeln in Form eines Vortrags sowie einen größeren fallorientierten Erarbeitungsteil. Die Teilnehmenden erhalten im Erarbeitungsteil des Workshops anhand wissenschaftshistorisch aufgearbeiteter und fiktiver Fallbeispiele die Gelegenheit, Problemfelder zu analysieren und geeignete Vorgehensweisen im Umgang mit Fehlverhalten zu entwickeln und zu diskutieren.

### Lernziele:

Die Teilnehmerinnen,

- lernen grundlegende Werte und Regeln guter wissenschaftlicher Praxis kennen.
- setzen sich mit international, national und institutionell gültigen Richtlinien und Empfehlungen zur guten wissenschaftlichen Praxis auseinander.
- lernen Verfahrensweisen und Zuständige vor Ort für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten kennen.
- diskutieren fallorientiert typische Konfliktfelder ihres Arbeitsbereichs und verinnerlichen Kriterien für die Bewertung von Grenzfällen.
- setzen sich kritisch mit Rechten und Pflichten im Rahmen wissenschaftlicher Tätigkeit auseinander.
- lernen Ursachen und Gründe sowie Folgen von wissenschaftlichem Fehlverhalten einzuschätzen.
- lernen Vorgehensweisen des Umgangs mit wissenschaftlichem Fehlverhalten und entwickeln eigene Strategien der Vermeidung von und Reaktion auf Verstöße gegen gute wissenschaftliche Praxis.

---

<sup>1</sup>Die Gestaltung der Unterrichtseinheit orientiert sich weitläufig am „Curriculum für Lehrveranstaltungen zur ‚Guten wissenschaftlichen Praxis‘“ von Gerlinde Sponholz, 2012 erstellt für die DFG, online unter: <http://www.ombudsman-fuer-die-wissenschaft.de/fileadmin/Ombudsman/Dokumente/Downloads/Curriculum/CurriculumGwPOktober2012.pdf> [letzter Zugriff 28-02-2014]. Darin sind Grundlage der Einheit die Umsetzungsvorschläge für den ersten Ausbildungsteil, S. 12-15.